



Traugottesdienst für Marina und Sven Bätz in Recklinghausen.

Irgendwann haben Marina und Sven wohl das Gedicht „Das Lied von der Glocke“ von Friedrich Schiller gelesen.

Da heißt es in einen der Verse:

Drum prüfe, wer sich ewig bindet,
Ob sich das Herz zum Herzen findet.

Über zehn Jahre hat diese Prüfung gedauert, aber dann war es klar, wir wollen den weiteren Weg als Ehepaar gehen.

Aber beide wollten nicht nur vor dem Gesetz ein Ehepaar sein. Sie wollten auch den Segen Gottes für ihren Ehebund.

Am Samstag, den 28. Juli war es soweit. Um 14:30 Uhr haben sich 111 Personen an der Kirche Leopoldstraße 156 versammelt, um die kirchliche Trauung des Paares zu erleben.

Traditionsgemäß wartete Sven mit Pr Fähnle vor dem Altar auf den Einzug der Braut. Diese wurde von ihrem Vater in die Kirche geführt und dem Bräutigam übergeben.

Pr Fähnle wählte zu diesem Traugottesdienst ein Bibelwort aus dem 2. Korinther 13, aus 13:
Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch!

In seiner Predigt vermittelte er dem Brautpaar und der Gemeinde wie wichtig die Gnade Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes besonders für jede Ehe und für uns alle ist.

Für ihre Ehe bekamen das Paar noch ein besonderes Bibelwort aus Römer 8, aus 31:
Ist Gott für uns, wer kann wider uns sein?

Dieses Wort soll das Brautpaar auf ihrem weiteren Glaubens- und Lebensweg begleiten.

Nach dem Gottesdienst war die ganze Gemeinde zu einem kleinen Imbiss und zu gekühlten Getränken eingeladen, um mit dem Brautpaar Gemeinschaft zu haben.

28. Juli 2018

Text: F. Schulz

Fotos: F. Schulz

